

Saarbrücken, den 21.10.2017

## **Rechenschaftsbericht des Referats für Antirassismus**

20.10.2017 – 26.11.2017

Liebe Parlamentarier/-innen,

der folgende Bericht gibt meine Tätigkeiten im Aufgabenspektrum des Referats für Antirassismus und die allgemeinen AStA-Tätigkeiten wieder welche ich für relevant für das Studierendenparlament erachte, die mir besonders wichtig erscheinenden Punkte habe ich kurz erläutert. Für Nachfragen / genauere Ausführungen stehe ich auch per Mail immer zur Verfügung: [antirassismus@asta.uni-saarland.de](mailto:antirassismus@asta.uni-saarland.de)

### **Mithilfe bei der Semestereröffnungsfete**

### **Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Kritischer AStA**

**Interview mit dem Geschäftsführer der Heinrich-Böll-Stiftung Saar, Erich Später, zum Thema Burschenschaften im Saarlandes**

**Interview mit Prof. Bationo für die Alumni Akademie**

**Befragung der Teilnehmer der Alumni Akademie**

**Vorbereitung des Studierendenprotest für die Verwaltungsgebühren**

### **Noch nicht abgeschlossene / längerfristige Projekte**

#### **Identitäre Bewegung an der UDS**

Da die rechtsextreme Identitäre Bewegung nun auch an unserem Campus offensiv Flyer verteilt, (etwa versteckt in unseren Champus-Ausgaben) arbeite ich an einem Artikel für den Champus, der zur Aufklärung der Studierendenschaft über den rechten Verein beitragen soll.

#### **Podcast zum Thema Flüchtlinge im Saarland**

Derzeit arbeite ich an einem Podcast der verschiedenen Geflüchteten die Möglichkeit geben soll in Interviews ihre individuellen Erfahrungen und Probleme in der deutschen Gesellschaft wiederzugeben.

|

### **Reader zum Thema Burschenschaften / Studentenverbindungen allgemein**

Um fundierte und in größerem Umfang das Thema  
Studentenverbindungen allgemein fundierter zu behandeln und auch  
zu kritisieren, soll im Laufe meiner Legislatur, auch in Zusammenarbeit  
mit anderen Referaten, ein umfangreicher Reader zum Thema  
Studentenverbindungen im Saarland erstellt werden.

Dies sind die wesentlichen Punkte meiner Arbeit, die ich als für das  
Parlament und seine Mitglieder als relevant ansehe.

Grüße,

Jonas Rohe – Referat für Antirassismus